

184.

Gotha, 1386 Aug. 12.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4553. Das S. (zerbrochen) an Pergamentstreifen.

*Giseler Lantschade bekennt, daß Landgraf Balthasar ihn alle der schulde, die er
5 myr schuldig ist gewest, und alle des schaden, den ich in sinem dinste enphangin
habe —, gericht unde bezalt hat, und sagt ihn und seine Erben deswegen quitt und los.
Geben czu Gotha am suntage noch Laurencii anno LXXX sexto.*

185.

*Vertreter des Königs Wenzel und des Markgrafen Friedrich IV. in seiner Mutter, seinem und seiner
10 Brüder Namen verhandeln wegen Beilegung der Streitigkeiten zwischen den beiderseitigen Vögten
und wegen Verbrennung der Städte Berga und Auma und übertragen die Entscheidung dem Land-
grafen Balthasar.*

Prag, 1386 Aug. 13.

*Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 31 fol. 69^b.**Anm.: Vergl. Wenck 61. 114.*

15 Nach gots gebort driczen hundert unde darnach in dem sechs unde achczigsten
iar an dem nehsten mantage vor unser vrowen tage assumpcionis nach geheiße unde
underwisunge des allirdurchluchtigisten fursten unde hern hern Wenczlaws Romischen
kuniges zc. an eynem teile unde des hochgeborn Friderichs marcgraven zcu Missen von
syner muter, seynen unde syner bruder wegen an dem andern teile habin geteidinget
20 unde syn ubireynkomen zcu Prage der erwirdige Iohans erwelter zcu Camyn des ege-
nanten kuniges canzeler unde der strenge Cunrat Kepler des egnanten kuniges muncze-
meister von des kuniges wegin unde die strengen er Berld von Buchenow ritter, er Offe
von Sliben hofemeister unde er Iohans techand zcu Nuemburg von der vorgnanten marc-
grafynne unde marcgraven wegin in geinwertikeit des edeln . . von Gera, Albrecht Kol-
25 wrats unde Gunthers von Bunow, als hirnach geschriben stet. [1] Czu dem ersten
umbe alle zcuspruche unde missetat, darumbe sich die vogte beidersiit beschuldigen unde
ire helfer, des sullen sie beidenthalbin vorkomen, unde hat irer dheyner ubirfaren kegen
dem andern, der herschafft adir den landen, daz er bekentlich ist, daz sal er unde die
synen widdertun, als daz billichen ist. Wes er abir adir syne helfer nicht bekennet, dar-
30 umbe sal man ein fruntlich recht von ym nemen an beiden syten, abe es eyner den
andern nicht ubirhebin wil. [2] Item umbe Bergow unde Vhma die stete, die da be-
schediget unde abegebrand syn, des synt beide der kunig unde die marcgraven unde die
teidingslute komen an den hochgeborn Balthasar lantgraven zcu Düringen unde marc-
graven zcu Missen als an einen obe[r]man, der da virhoren unde innemen sal von des
35 kuniges unde syner amptlute unde vogte wegin unde ouch der marcgraven wegin unde
syner vogte, worumbe unde umbe wilche sachen der schade unde brand geschen sie,
unde waz derselbe lantgrave daryn unde darumbe sprechen wirdet, des sollin beide teil